

## Rodenbach

<b>Bilanz 2009</b>				
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>		
1	Anlagevermögen	30.499	1 Eigenkapital	26.556
			1.3.2 davon Jahresergebnis	0
2	Umlaufvermögen	7.714	2 Sonderposten	6.039
2.4	davon flüssige Mittel	5.816	3 Rückstellungen	3.198
3	Rechnungsabgrenzung	311	4 Verbindlichkeiten	1.968
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	762
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>38.523</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>38.523</b>

Einwohner	11.174	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	2	103,8	Mitarbeiter zuzügl.	0,0 in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	50
GrdSt B	250	4	Kindergärten mit	361 Plätzen
GwSt	330	1	Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	42,5	2	Stadthalle	2 Bürgerhäuser
Schulumlage	15	1	Freibad	0 Hallenbäder
Eigenbetriebe für		2	Sporthallen	2 Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
Ordentliche Erträge	50 bis 55					18.362	16.418	13.575	<b>strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup></b>	ja	nein	nein			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					16.230	17.464	17.743	<b>fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup></b>	ja	nein	nein			
<b>Verwaltungsergebnis</b>						2.132	-1.046	-4.168	<b>Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup></b>	nein	ja	ja			
Finanzerträge	56,57					298	194	56	<b>Freie Spitze <sup>4</sup></b>	ja	nein	nein			
Finanzaufwendungen	77					11	69	73							
<b>Finanzergebnis</b>						287	125	-17							
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						2.419	-921	-4.185							
außerordentliche Erträge	59					0	15	14							
außerordentliche Aufwendungen	79					0	10	10							
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						0	5	4							
<b>Jahresergebnis</b>						2.419	-917	-4.182							

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

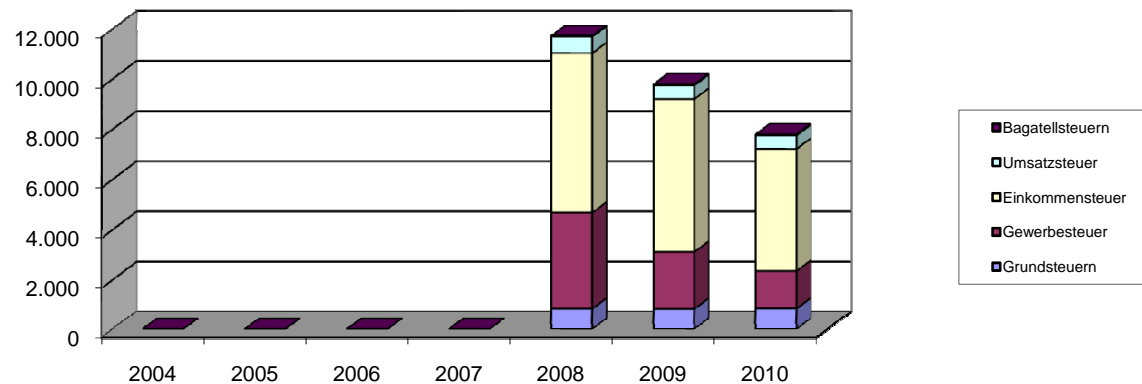
  

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern			
Finanzmittelfluss									<b>Liquiditätsprobleme <sup>5</sup></b>	2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					3.807	-170	-3.151		nein	nein	ja
aus Investitionstätigkeit	15					342	-1.217	-453				
aus Finanzierungstätigkeit	18					-220	-221	447				
<b>Cash-Flow</b>						3.929	-1.609	-3.157				
Finanzmittelbestand 1.1.	20					3.536	3.937	2.431				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						7.464	2.328	-726				

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>	<b>63,9%</b>	<b>59,7%</b>	<b>57,5%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					11.209	11.151	11.174				
jährl. Veränderung						18.362	16.418	13.575	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>	<b>9,1%</b>	<b>10,6%</b>	<b>6,1%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					#DIV/0!	-10,6%	-17,3%				
Anteil an ordentlichen Erträgen						3.480	3.219	3.229	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>	<b>59,7%</b>	<b>67,7%</b>	<b>69,2%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					19,0%	19,6%	23,8%				
davon vom Land	5401					1.674	1.734	835	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>	<b>32,6%</b>	<b>23,2%</b>	<b>19,2%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55					1.601	1.681	772				
jährliche Veränderung						11.734	9.794	7.802	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,4%</b>
pro Kopf						#DIV/0!	-16,5%	-20,3%				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					1.047 €	878 €	698 €				
Anteil an Steuereinnahmen						6.350	6.089	4.862				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					54,1%	62,2%	62,3%				
Anteil an Steuereinnahmen						657	545	539				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					5,6%	5,6%	6,9%				
Anteil an Steuereinnahmen						8	8	8				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					0,1%	0,1%	0,1%				
Anteil an Steuereinnahmen						857	852	863				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					7,3%	8,7%	11,1%				
Anteil an ordentl. Erträgen						3.829	2.272	1.500				
jährliche Veränderung						20,9%	13,8%	11,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					#DIV/0!	-40,7%	-34,0%				
jährliche Veränderung						3.090	1.817	1.182				
pro Kopf						#DIV/0!	-41,2%	-35,0%				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					276 €	163 €	106 €				
<b>Hundsteuer</b>	555920					12	9	9				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					21	21	20				
						0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					11.209	11.151	11.174				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						16.230	17.464	17.743	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>	<b>29,1%</b>	<b>28,8%</b>	<b>29,4%</b>
jährl. Veränderung							#DIV/0!	7,6%	1,6%	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>0,11</b>	<b>107,60</b>
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						4.727	5.022	5.210	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>	<b>58%</b>	<b>61%</b>	<b>63%</b>
davon für Versorgung	644-646						163	250	240	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität<sup>4</sup></b>	<b>21,6%</b>	<b>22,5%</b>	<b>23,7%</b>
pro Kopf							422 €	450 €	466 €	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>	<b>0,1%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,4%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								105557,00	103,85	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>	<b>0,1%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,5%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0	0	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>	<b>4,4%</b>	<b>6,2%</b>	<b>7,0%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							4.727	5.022	5.210				
pro Kopf							422 €	450 €	466 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	105.557,00	103,85				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						3.500	3.937	4.209				
<b>für Abschreibungen</b>	66						710	1.089	1.249				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						6.790	6.794	6.483				
davon GwSt-Umlage	738010						739	454	318				
davon Umlage an Gemeinden	7354						5.980	6.258	6.088				
<b>für Zuweisungen</b>	71						325	334	313				
<b>für Transferleistungen</b>	72						16	27	28				
<b>für Zinsen</b>	77						11	69	73				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							9.273	10.451	11.054				
pro Kopf							827 €	937 €	989 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

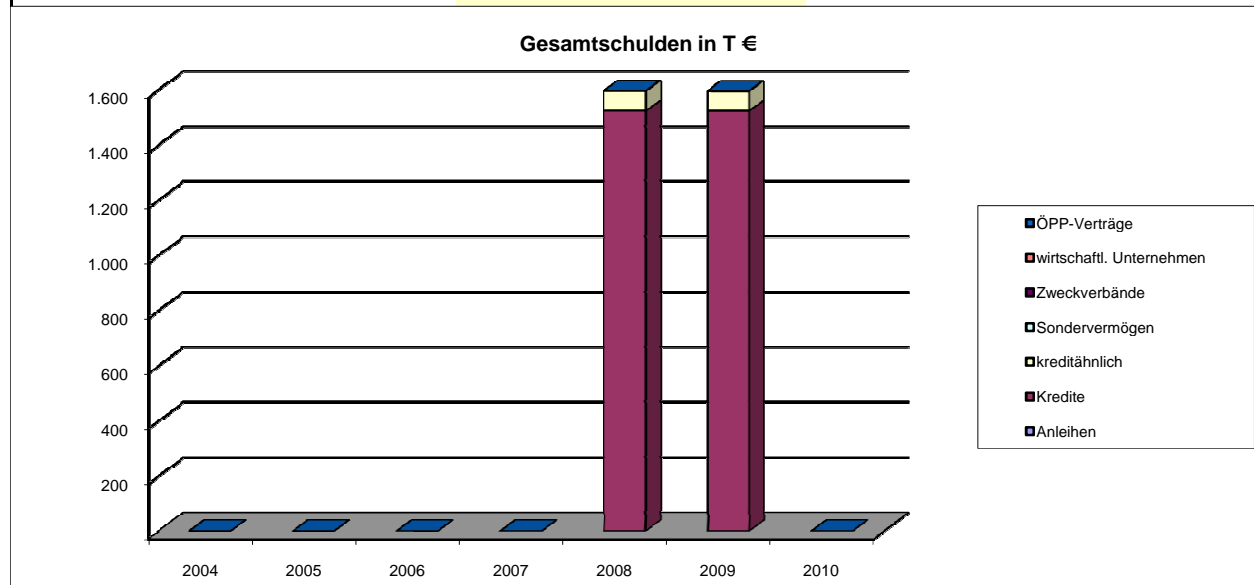
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~5.000	~3.500	~710	~422	~3.500	~325	~16
2009	~5.000	~3.900	~1.089	~450	~3.937	~334	~27
2010	~5.000	~4.200	~1.249	~466	~4.209	~313	~28

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					11.209	11.151	11.174			
<b>Bilanzsumme</b>					0	38.523	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>	<b>68,9%</b>	
<b>Anlagevermögen</b>					0	30.499	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>	<b>87,1%</b>	
Immaterielles Vermögen					0	91	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>	<b>79,2%</b>	
Sachanlagen					0	30.408	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	<b>151,6%</b>	<b>154,1%</b>
Finanzanlagen					0	1	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	<b>1,9%</b>	
Bruttoinvestitionen					1.076	1.678	866	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>	<b>8,89</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>					0	7.714	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>	<b>0,20</b>	
flüssige Mittel					0,0	5.815,9	0,0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	311	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	26.556	0			
Netto Position					0	25.964	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	592	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	6.039	0			
davon Investitionsbeiträge					0	1.474	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	3.198	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	3.198	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	1.968	0			
aus Kreditaufnahmen					0	1.522	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	762	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					11.209	11.151	11.174	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					1.522	1.522	k.A.	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					72	72	0	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					592	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					2.187	1.593	k.A.	ha	Hektar	
pro Kopf					195,08	142,90		HH	Haushalt	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					3.198	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					285,33	0,00	0,00	ord.	ordentliche	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					7.600	7.600	7.600	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					7.600	7.600	7.600	verbd.	verbundene	
pro Kopf					678,03	681,55	680,15	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	